Objekt:	Große Schale
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1981-3

Beschreibung

Die bauchige Schale trägt auf der Wandung eine Bordüre aus Rankenwerk mit stilisierten Blüten und Blättern. Ihre reiche Farbigkeit mit den seltenen Blautönen weist das Gefäß als ein Meisterwerk von P. J. Brocard aus, der als erster nach Vorbildern des Vorderen Orient die Emailmalerei auf Glas übertrug. Zur Verbreitung islamischer Ornamente trug maßgeblich Léon Parvillée bei (?-1885). Die Fayencen seiner Pariser Keramikwerkstatt im türkischen, persischen und japanischen Stil erzielten Höchstpreise. Den Ruhm Parvillées vermehrte ein 1874 herausgegebenes Tafelwerk. Auf die islamischen Dekore dieses Buches bezieht sich wohl die Signatur unserer Schale "après le dessin de Leon Parvillée. Brocard à Paris".

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, mehrfarbige Email- und Goldmalerei
Maße:	H 14,5 cm; D 42,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1874
	wer	Philippe-Joseph Brocard (1831-1896)
	wo	Paris

Schlagworte

- Emailmalerei
- Gefäß
- Kunsthandwerk

- Schale (Gefäß)

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 186